

# Protokollauszug

aus der  
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen  
vom 22.11.2016

---

## **Top 5    Auswertung der Hortbetreuung in den Sommerferien 2016 durch die Leiterin der Kita "Am Lustgarten" in Grevesmühlen**

### **Sachverhalt:**

Auf Wunsch des Kita- Elternrates und mit Zustimmung des Kultur- und Sozialausschusses öffnete der Hort in den Sommerferien vom 25.07.2016 bis 02.09.2016 probeweise arbeitstäglich von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Innerhalb dieser Öffnungszeit konnten die Eltern die Ankunftszeit ihres Kindes individuell zwischen 7 Uhr und 9 Uhr wählen. Mit Ankunft des Kindes im Hort begann die Inanspruchnahme der Betreuungszeit von täglich bis zu 4,5 Stunden bei einem Teilzeitplatz bzw. 7,5 Stunden bei einem Ganztagsplatz.

Die Inanspruchnahme der Öffnungszeit im vorbezeichneten Zeitraum ist von den Mitarbeiterinnen des Hortes dokumentiert und von der Leiterin der Kita „Am Lustgarten“ in Grevesmühlen in Form der Anlagen ausgewertet worden.

Die Kitaleiterin Frau Hintz berichtet über die Inanspruchnahme der Hortbetreuung in den Sommerferien 2016 und die Resonanz aus der Elternschaft. Personaleinsatz und Inanspruchnahme der Betreuung sind in der Vorlage dargestellt. Ergänzend übergibt sie den anwesenden Ausschussmitgliedern die Auswertung der Ferienbetreuung in den Oktoberferien 2016. Frau Hintz merkt an, dass weder zusätzliche Kosten entstanden sind, noch ein erhöhter Personaleinsatz nötig war.

Frau Oeberst, Vorsitzende des Kita-Elternrates, möchte wissen, warum an den beweglichen Ferientagen im November und vor Weihnachten 2016 die Hortbetreuung wieder auf 6 Stunden täglich eingeschränkt wird. Frau Hintz beruft sich dazu auf eine Absprache mit dem Träger.

Frau Danker fragt an, ob die Eltern gegenüber dem Träger Ersatzansprüche für die fehlenden 1,5 Stunden täglich geltend machen können.

Frau Kausch hält dies für unwahrscheinlich, da z. B. die Eltern auch bei Urlaub oder Krankheit des Kindes weiter gebührenpflichtig sind.

Herr Schönfeldt lobt den Einsatz der Kita-Leitung bei der Umsetzung der verlängerten und flexiblen Hortöffnungszeiten in den Ferien. Er möchte von Frau Hintz wissen, ob das auch von ihr an den Ferientagen im November und vor Weihnachten 2016 gewährleistet werden kann. Frau Hintz bestätigt dies.

Nach kurzer Diskussion entscheiden die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses einstimmig, dass die verlängerten und flexiblen Hortöffnungszeiten in den Ferien bis auf Widerruf weiter anzubieten sind.

Herr Schönfeldt erwartet von der Verwaltung, die Kosten für die Betreuungsplätze in der Kita „Am Lustgarten“ zu senken und das Leistungsangebot zu erhöhen.

Herr Fett trifft um 19.00 Uhr ein. Von 9 Ausschussmitgliedern sind nun 7 anwesend.

Die Vertreterinnen des Kita-Elternrates und die Kita-Leiterin Frau Hintz verlassen die Sitzung.